

Einfamilien SHH. Auendorf!

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 18. Februar 1999
20. Jahrgang · Nummer 7



BAD DITZENBACH

- MITTEN IN DER
WINTERLICHEN NATUR





Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Dr. Hans Dokoupil, Uhlandstr. 4,
am 20. Februar zum 70. Geburtstag

Herr Armin Pfau, Kurhausstr. 1,
am 24. Februar zum 80. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Elisabeth Hahn, Bergstr. 38,
am 22. Februar zum 84. Geburtstag

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden folgende Fundsachen bei uns abgegeben:

- 1 Schlüssel
- 1 Puppe
- 1 Kinderschuh

Abholen beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Zimmer 2.

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, dem 25. Februar 1999,
um 19.30 Uhr, im Saal des Feuerwehrhauses
an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Ortskernsanierung in Gosbach
hier: Auftragsvergaben für den 2. Bauabschnitt, Teil A in der Drackensteiner Straße
 - a) Tiefbauarbeiten (Kanalisations-, Wasserleitungs-, Straßenbau-, Pflaster- und landschaftsgärtnerische Arbeiten)
 - b) Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung
 - c) Lieferung des Wasserleitungsmaterials
 - d) Wasserleitungsverlegearbeiten
 - e) Vermessungstechnische Arbeiten
 - f) Beweissicherung und Dokumentation
- 3.) Antrag auf Erteilung einer Bewilligung zur Aufsuchung und Gewinnung von Erdwärme für das Thermal-Mineralbad Bad Ditzgenbach
- 4.) Förderung von thermischen Solaranlagen
- 5.) Bauanträge
 - a) Abbruch des bestehenden Büro- und Geschäftsgebäudes mit anschließendem Neubau eines Lebensmittel-Discount-Marktes (LIDL) sowie Erstellung von

141 Pkw-Stellplätzen und einer Werbeanlage auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 125 in Gosbach

- b) Anbau einer Milchammer mit Maschinenraum und Erstellung einer Freß- und Liegehalle für Milchkühe auf dem Aussiedlerhof am Geislinger Weg 1 in Gosbach
- c) Umbau und Erweiterung des Wohnhauses auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 104 in Gosbach
- d) Umbau im Dachgeschoß und Erstellung einer Garage auf dem Grundstück Am Tierstein 16 in Gosbach

- 6) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 7.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 8.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Wasserzins und Abwassergebühren

Endabrechnung 1998

In den nächsten Tagen werden die Wasserzins- und Abwassergebührenbescheide für die Jahresendabrechnung 1998 an die Abgabepflichtigen zugestellt.

Bei der bargeldlosen Bezahlung sollten möglichst die den Bescheiden anhängenden vorgedruckten Einzahlungs- und Überweisungsvordrucke genutzt werden. Für eine ordnungsgemäße Verbuchung muß in jedem Fall das **Buchungszeichen** (nicht die Kundennummer) angegeben sein. Den Abbuchern wird der Wasserzins zum Fälligkeitstermin abgebucht.



Nachruf



Die Gemeindeverwaltung und die Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach trauern um ihren am vergangenen Freitag, dem 12. Februar 1999, im Alter von 71 Jahren verstorbenen Ehrenkommandanten

Alois Singvogel.

Er trat am 01.01.1964 in die Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach ein und wurde schon kurze Zeit später zum Kommandanten gewählt. Er führte die Feuerwehr bis zum Ende des Jahres 1974 und hat sich in dieser Zeit in ganz besonderer Weise für das Gemeinwohl und seine Heimatgemeinde Bad Ditzgenbach eingesetzt. In Würdigung seiner Verdienste um die Feuerwehr erhielt er das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber und wurde am 27. März 1987 zum Ehrenkommandanten ernannt. Alois Singvogel blieb der Feuerwehr und seinen Kameraden bis zuletzt stets verbunden und hat auch nach seinem Ausscheiden aus der aktiven Wehr noch viele Jahre im Alterszug und bei den verschiedensten Veranstaltungen mitgewirkt. Seine ständige Hilfsbereitschaft, sein Pflichtbewußtsein und sein freundliches, kameradschaftliches Wesen werden wir sehr vermissen.

Wir wollen ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Kindern sowie allen weiteren Familienangehörigen.

Für die Gemeinde Bad Ditzgenbach und die Freiwillige Feuerwehr

Gerhard Ueding
Bürgermeister

August Kottmann
Feuerwehrkommandant



Gruppenauskünfte aus dem Einwohnermelde- register an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Kommunal- wahlen 1999

Anlässlich von Wahlen kann die Meldebehörde den Parteien und Trägern von Wahlvorschlägen auf Anforderung Auskünfte über eine Vielzahl von Wahlberechtigten übermitteln. Folgende Daten dürfen gem. § 34 Meldegesetz mitgeteilt werden:

1. Familiennamen
2. Vornamen
3. Doktorgrad
4. Anschriften

Die vorgenannten Daten **ausländischer Unionsbürger** sowie zusätzlich deren Staatsangehörigkeit, darf die Meldebehörde zum Übersenden von Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen nutzen.

Jeder meldepflichtige Einwohner der Gemeinde hat aber das Recht, der Übermittlung bzw. Nutzung seiner Daten zu widersprechen.

Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, werden Sie gebeten, **innerhalb eines Monats** nach dieser Bekanntmachung dies dem Einwohnermeldeamt formlos mitzuteilen. Bitte wenden Sie sich an Frau Walter (Tel. 07334/96010).

Bereits früher mitgeteilte Widersprüche gelten weiterhin.

Amtsgericht Göppingen 73033 Göppingen, 05.02.1999
- Vollstreckungsgericht - Rosenstr. 24 a,
Geschäfts-Nr. 2 K 31/96 Telefon 07161/632463

Zwangsversteigerung

Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Bad Ditzenbach - Gosbach, Heft 3874

**BV 1: 54/1000 (vierundfünfzig Eintausendstel)
Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung
Gosbach**
Flst. 314/4 **Neue Steige 17** 15 a 39 qm
Gebäude- und Freifläche
Landwirtschaftsfläche

**verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im
Erdgeschoß Mitte nebst einem Abstellraum im Unter-
geschoß,**

- Aufteilungsplan Nr. 2 -

(ohne Gewähr: 1-Zimmer-ETW im EG eines Mehrfamilien-
hauses, Bj. 1993, ca. 31,19 qm Wfl.)

soll am

**Mittwoch, dem 14.04.1999, 9.00 Uhr,
Amtsgericht Göppingen, Rosenstr. 24a,
EG, (Sitzungssaal 104)**

im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Am 25.06.1996 (Tag der Eintragung des Versteigerungsver-
merks) war als Eigentümer (Berechtigter) im Grundbuch einge-
tragen:

Annerose Frasch.

Der Verkehrswert ist gem. § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt wor-
den auf

109.000,-- DM

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteige-
rungsvermerk eingetragen, muß der Berechtigte es anmelden,
bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffor-
dert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger
der Anmeldung widerspricht. Anderenfalls wird das Recht im
geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung
des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläu-
bigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berech-
nung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und
Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzu-
teilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Ge-
schäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes
oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht,
muß das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen,
bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das
Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten
Gegenstandes.

Gem. §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein
Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in
der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Bieter haben sich im Termin auszuweisen. Bietevollmachten
müssen in öffentlich beglaubigter Form vorliegen.

gez. Globisch
Rechtspfleger

Kindergarten Bad Ditzenbach



Spielsachen- und Kleidermarkt (second-hand) "Rund ums Kind"

Wann: Donnerstag, 4. März 1999, um 14.00 bis ca. 17.00 Uhr
**Wo: Im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Ortsmitte,
hinter der kath. Kirche.**

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Tisch 10,-- DM, wobei Tische
auch geteilt werden können. Die Waren werden von den Teil-
nehmern selbst angeboten. Die Erlöse gehören den Anbietern.

Angeboten werden:

- Baby- und Kinderkleider in allen Größen
- Spiele und Bücher für jedes Alter
- Bobbycar, Dreiräder, Fahrräder
- Sturzhelme, Rollschuhe, Inlineskates
- Autositze, Kinderwagen, etc.
- Umstandskleidung.

Über eine nette Darstellung der Waren würden wir uns sehr
freuen.

Zur Vorbereitung bitten wir alle Mitwirkenden, um 13.00 Uhr an
diesem Tag zu erscheinen.

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt. Der Erlös aus der
Bewirtung kommt dem Kindergarten zugute.

Anmeldung und Information:

Frau Biederstädt, Telefon 07334/8283

Batterieverordnung entlastet die Abfallwirtschaft

Batteriebehälter bei den Glascontainern werden abgebaut

Bereits in der Vergangenheit haben sowohl die Landkreise als
öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger als auch der Handel ge-
brauchte Batterien zurückgenommen. Die Rücknahme bei In-
dustrie und Handel wurde bisher auf freiwilliger Basis prak-
tiziert.

Durch das Inkrafttreten der Batterieverordnung zum 1.10.1998
sind Hersteller und Vertrieber von Batterien nunmehr **gesetzlich**
verpflichtet, Batterien zurückzunehmen und zu verwerten bzw.
zu beseitigen. Um ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachzu-
kommen, haben die betroffenen Firmen die Stiftung "Gemein-
sames Rücknahmesystem Batterien" kurz GRS gegründet.

Seit dem 1.10.1998 können die Verbraucher ausgediente Batte-
rien kostenlos in allen Geschäften zurückgeben, die Batterien
verkaufen. Die GRS übernimmt die flächendeckende Rück-
nahme der abgegebenen Batterien.

Daneben ist der Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsor-
gungsträger weiterhin verpflichtet, Altbatterien anzunehmen.

Auch diese Batterien werden dann von der GRS übernommen und einer Beseitigung/Verwertung zugeführt. Der Landkreis spart dadurch mehrere Tausend Mark im Jahr.

Die flächendeckende Rückgabemöglichkeit bei allen Verkaufsstellen ermöglicht es dem Landkreis außerdem, sein eigenes bisher flächendeckendes Sammelsystem für Batterien zu reduzieren. Daher werden im Laufe des Monats März die Sammelbehälter für Batterien an den Glascontainern abgebaut, die damit verbundene Batteriesammeltour wird eingestellt.

Die dadurch erzielten Einsparungen kommen dem Müllgebührenzahler zugute.

Die anderen Abgabemöglichkeiten für Haushaltsbatterien in öffentlichen Gebäuden, in den Wertstoffhöfen sowie bei der mobilen und stationären Problemmüllsammmlung werden beibehalten.

AbfallWirtschaftsBetrieb
des Landkreises Göppingen

Suchtfrei leben! Hohe Nachfrage nach Therapien

Suchtkranke in unserem Land fragen immer mehr nach Entwöhnungstherapien. Trotz propagierter alternativer Behandlungssätze, die den Abhängigen zunächst ihren Suchtstoff belassen oder durch eine "legale" Droge ersetzen wollen (Substitution), steigt die Zahl derer, die endgültig auf Suchtmittel (Alkohol, Medikamente, illegale Drogen) verzichten wollen.

"Im Jahr 1998 haben wir so viele Therapieanträge bewilligt wie noch nie," betont Hubert Seiter, Direktor der Landesversicherungsanstalt (LVA) Württemberg in Stuttgart. Mit rund 2.800 Bewilligungen liegt diese Zahl um etwa 12 Prozent über dem Vorjahreswert. Bei Drogentherapien stieg die Nachfrage sogar um 20 Prozent. Selbst in Zeiten, als von drastischen Sparmaßnahmen bei der Rehabilitation noch keine Rede war, wurde diese Rekordmarke nicht erreicht. "Dieses Ergebnis werten wir als Beleg, daß die oft totgesagte, auf Abstinenz angelegte Therapie, einen Boom ohnegleichen erlebt und daß es uns als LVA gelungen ist, mit allen Verantwortlichen der Suchtkrankenhilfe gemeinsam ein patientenorientiertes und zudem kostengünstiges Gesamtangebot zu entwickeln. Unser Ziel ist der konsequente Ausbau wohnortnaher und bedarfsgerechter Entwöhnungsangebote, ohne auf die bewährte Qualität in notwendigen stationären Reha-Einrichtungen zu verzichten."

Die anziehende Nachfrage nach "alten" und "neuen" Angeboten bestätigt die vorgenommene Weichenstellung. Süchtige stehen ständig unter immensem Druck. Wenn sie den Entschluß für ein suchtfreies Leben einmal gefaßt haben, hätte es verheerende Folgen, sie wegen leerer Kassen oder fehlender Therapieplätze zurückzuweisen. Die LVA erwartet im laufenden Jahr eine zumindest gleich hohe Nachfrage. "Geld für ernsthaftige Therapiewillige steht zur Verfügung", so Seiter.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Zur geplanten Fusion der LVA Württemberg und der LVA Baden

Eine zukunftsorientierte Konzeption der Rentenversicherung im Land Baden-Württemberg kann sinnvoll nur im Zusammenhang mit der Entwicklung auf Bundesebene erfolgen. Die Landesversicherungsanstalt Württemberg spricht sich nicht grundsätzlich gegen eine Fusion, beziehungsweise die Errichtung einer neuen LVA - der LVA Baden-Württemberg - aus, vertritt jedoch die Meinung, daß **zuerst eine bundeseinheitliche Neuregelung der gesetzlichen Rentenversicherung** (Betreuung der Arbeiter und Angestellten wie es das Zuständigkeits-Änderungsgesetz vorsieht) erfolgen muß. Erst dann ist eine Neustrukturierung auf Landesebene sinnvoll.

Aus Sicht der LVA Württemberg ist es zudem dem Bürger schwer zu vermitteln, daß die Haushalte der Rentenversicherung zunächst durch eine Zusammenlegung der LVA'en auf Landesebene und dann ein zweites Mal durch eine spätere Anpassung an die Reform auf Bundesebene belastet werden.

Neben der Organisationsreform auf Bundesebene setzt sich die Landesversicherungsanstalt Württemberg für eine **neue bürgerorientierte Organisation der Rentenversicherung auf Landesebene** ein, die sinnvollerweise vor einer Zusammenlegung der beiden Häuser entwickelt werden sollte. Die LVA Württemberg geht diesen Weg bereits erfolgreich. Die mehr als einjährige Praxiserfahrung der Regionalzentren in Aalen, Heilbronn, Ulm und Schwäbisch Hall bestätigen das Dezentralisierungskonzept der LVA Württemberg, das um die bereits bestehenden Auskunfts- und Beratungsstellen ergänzt wird. Die regionale Präsenz und Kompetenz wird von den Versicherten bestens angenommen, weil das Beratungsnetz an den Bedürfnissen des Kunden orientiert ist. Gleichzeitig wurde auch eine Neuorganisation des Leistungsbereiches in der Zentrale in Stuttgart vorgenommen. In diesem Bereich wurden Arbeitsabläufe gestrafft und optimiert. Die "Produkte", das sind in erster Linie Renten- und Reha-Bescheide, werden somit in kurzer Laufzeit und mit hoher Qualität erstellt. Geprüft werden muß bei einer Neukonzeption der Rentenversicherung in Baden-Württemberg zudem, inwieweit die bisherige Zusammenarbeit mit Dritten, zum Beispiel anderen Sozialleistungsträgern oder Kommunen zugunsten eines bürgerorientierten Services vertieft werden kann. **Ziel ist es, ein modernes Dienstleistungsunternehmen zu sein, das seine "Produkte kostengünstig, schnell und kundenorientiert anbietet".**

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 20.02., 12.00 Uhr bis So., 21.02., 22.00 Uhr
Dr. Winker, Deggingen, Telefon 07334/5857

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Nötfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

20. bis 26. Februar: **Apothek Deggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.





Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz

**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 20./21.02.1999

Schneider GbR, Hofweierstr. 9, 73342 Bad Ditzgenbach,
Telefon 07334/5184

Kirchliche Mitteilungen 

Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743

Pfarrbüro:
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

21. Februar 1999
Erster Fastensonntag
Lesejahr A
Evangelium: Mt 4,1-11

Wieder nahm ihn der Teufel mit sich und führte ihn auf einen sehr hohen Berg; er zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Pracht und sagte zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest.



St. Laurentius - Bad Ditzgenbach

Samstag, 20. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 21. Februar - 1. Fastensonntag

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier - SILBERNER SONNTAG

Montag, 22. Februar

19.00 Uhr Verzieren der Kommunionkerzen im Konferenzzimmer

20.00 Uhr **Frauen aktiv:** Vorbereitungs- und Informationsabend zum **Weitgebetsstag der Frauen** mit kulinarischen Köstlichkeiten und Lichtbildern aus Venezuela im Ev. Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzgenbach

Dienstag, 23. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

17.30 Uhr Ministrantenstunde im Kath. Gemeindehaus

19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereines Alte Dorfkirche im Kath. Gemeindehaus

Mittwoch, 24. Februar

20.00 Uhr Erstkommunionelternabend im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

20.00 Uhr Ökumen. Gesprächskreis - Information im Pfarrbüro

Donnerstag, 25. Februar

15.00 Uhr Kreuzweg der Erstkommunion- und Schulkinder in der Kirche

Samstag, 27. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse in der Stephanuskirche in Auendorf

Sonntag, 28. Februar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier - CARITASSONNTAG

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 20. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse (2. Opfer für Josef Hutschneider; Lidwina Mayer)

Sonntag, 21. Februar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Pfarrer Waclaw Radosz)
- SILBERNER SONNTAG -

Montag, 22. Februar

20.00 Uhr **Frauen aktiv:** Vorbereitungs- und Informationsabend zum **Weitgebetsstag der Frauen** mit kulinarischen Köstlichkeiten und Lichtbildern im Ev. Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzgenbach

Mittwoch, 24. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse (Anna Sindele; 2. Opfer für Georg Großmann)

Donnerstag, 25. Februar

14.00 Uhr Kreuzweg der Erstkommunionkinder

20.00 Uhr Erstkommunionelternabend im Josefsheim

Freitag, 26. Februar

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Samstag, 27. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse in der Stephanuskirche in Auendorf

Sonntag, 28. Februar

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Josef + Josefine Scheffthaler; Franz Scheffthaler)

CARITASSONNTAG

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

**Beerdigt wurden**

Hans Walker, Wiesensteiger Str. 4, 72 Jahre
Hedwig Ströhle, Wiesensteiger Str. 3, 84 Jahre

Palmzweige für Palmsonntag

können beim Mesner abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Ministrantenplan

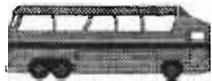
Samstag, 20.02.: Benadette - Rebekka - Miriam - Katharina
Sonntag, 21.02.: Marco - Martin B. - Ramona - Martin K.

**Die Krachmacherkinder waren unterwegs**

Schon Tage vor dem Gombigen ging es im Kindergarten Gosbach rund: Jeder sammelte Büchsen, Rätchen, Deckel, Tröten, Dosen, Pfeifen und alles was Krach macht. Viele Spiele mit den "Krachmacherinstrumenten" schlossen sich an. Am Donnerstag schmink-

ten sich die Kinder mit Noten und Notenschlüssel und zogen als Krachmacherkinder aus der Krachmacherstraße durchs Dorf.

Erste Station war die Grundschule, wo wir alle Schüler mit unserem Krach aus den Klassenzimmern lockten. Natürlich gehörten Krachmachersprüche dazu, mit denen wir uns wieder verabschiedeten und weiterwanderten. Alle Zuhörer hatten ihren Spaß dabei, am meisten natürlich die Kiga-Kinder, die endlich mal laut sein und schreien durften, ohne daß es jemand stört. Völlig außer Puste, aber sehr zufrieden, kamen wir im Kiga an, wo wir noch alle abholenden Eltern lauthals begrüßen konnten. Es freuen sich die Krachmacherkinder aus der Krachmacherstraße.

Für beide Pfarreien**Die Pilgerreise vom 19.04. - 22.04.1999 nach Banneux in Belgien findet statt.**

Nähere Informationen liegen am Schriftenstand auf. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an das Pfarrbüro.

**CARITAS-Fastenopfer 1999**

"Menschen würdig pflegen" lautet das Jahresthema der deutschen Caritas.

Wir bitten um Ihr Opfer für caritative Einrichtungen des kath. Sozialdienstes am Sonntag, 28.02.1999.

Für Menschen in Not in unseren Kirchengemeinden bleiben 40 % dieser Kollekte in der Gemeinde.

Erlaßjahr 2000 - Entwicklung braucht Entschuldung

Wenn Sie sich nicht damit abfinden, daß mehr als eine Milliarde Menschen die Jahrtausendwende in lebensbedrohender Armut erleben - während ihre Länder wegen Auslandsschulden riesige Zahlungen an Regierungen und Banken im Norden sowie an internationale Finanzinstitutionen leisten, dann können Sie mit Ihrer Unterschrift auf den ausgelegten Listen den angestrebten Schuldenerlaß als Hilfe zur Selbsthilfe unterstützen.

Sie helfen mit Ihrer Unterschrift, daß diesen Menschen im Jahr 2000 ein Neuanfang ohne erdrückende Schuldenlast ermöglicht wird.

Informationsbroschüren und Unterschriftenliste liegen am Schriftenstand aus.

Sakramentenvorbereitung**Erstkommunionelternabende:**

St. Laurentius, Mittwoch, 24.02., 20.00 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

St. Magnus, Donnerstag, 25.02., 20.00 Uhr im Josefsheim

Kreuzweg für die Erstkommunionkinder

Donnerstag, 25.02.:

St. Magnus 14.00 Uhr

St. Laurentius 15.00 Uhr

Herzliche Einladung zum 1. Fastensonntag**Beim Wort genommen - Mt 4,1 - 11 (Jesu Versuchung in der Wüste)**

Wenn uns die Wüste, die Trockenheit unseres Dienstes überfällt, wenn es nicht so läuft, wie wir es uns wünschen, wenn wir immer mehr unseren Schatten spüren, dann wird in uns die Versuchung lebendig, den Bedingungen unseres Lebens zu entfliehen. Wir hätten dann gerne Verfügung über Zauberkräfte, mit denen wir Schweres wegzaubern können, Verfügung über Reichtum und Macht in dieser Welt, ja sogar Verfügung über Gott, der sich uns doch gefällig zeigen muß.

Es gilt, dieser Versuchung etwas entgegenzusetzen. Wenn wir Gott begegnen wollen, dann müssen wir durchschreiten die Wüste unseres Alltags und die Bedingungen unseres Lebens akzeptieren mit unseren Stärken und Schwächen, mit unseren Licht- und Schattenseiten.

Wir werden die Versuchung unserer Wüste bestehen im radikalen Vertrauen auf Gott, daß er uns trägt und lebendig hält mit seinem Wort. Und wir werden Oasen und Quellen entdecken.

Klaus Metzger-Beck

Evang. Kirchengemeinde Auendorf**Monatsspruch für Februar:**

Hoffnung läßt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Brief an die Gemeinde in Rom 5,5

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum**Freitag, 19. Februar****14.00 Uhr Seniorentreff**

Sie sind eingeladen zu Gesang und Spiel mit dem Musik-Duo Rooschütz-Bauer und Schwester Johanna Claus.

Sonntag, 21. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reinhard Rieker)

Wegen der Schulferien fällt der Kindergottesdienst heute aus.

14.00 Uhr Bezirksfrauentag

in der Aulenhalle Bad Überkingen

"Wer sich selbst nichts Gutes tut, wie könnte der anderen Gutes tun?"

Über diese Frage wird Maria-Katharina Müller aus Göppingen zu den Besucherinnen sprechen.

Zwei Musikantinnen und ein junger Jongleur werden den Nachmittag mitgestalten.

Es wird empfohlen, Fahrgemeinschaften bis Bad Überkingen zu bilden.

Sonntag, 21. Februar

14.30 Uhr Aufführung des Theaterstücks

"Stern und Meise" -

zwei alte Frauen - im Oetingerhaus Göppingen.

Das Stück bildet die Auftaktveranstaltung zum Internationalen Jahr der Senioren 1999.

Montag, 22. Februar

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 23. Februar

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 24. Februar

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels".

Die Kinder bemalen eine Tapetenrolle

14.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau**Freitag, 26. Februar**

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats



Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzzenbach



Wochenspruch: "Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Werke des Teufels zerstöre."

1. Johannes 3,8

Sonntag, 21. Februar - Invokavit

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Verena Pottrick aus Bad Ditzzenbach (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gem zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Radmacher, Tel. 55 50.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

14.00 Uhr Bezirksfrauentag in der Aulhalle in Bad Überkingen

"Wer sich selbst nichts Gutes tut, wie könnte der anderen Gutes tun?" - Über diesen Vers aus Jesus Sirach wird Maria-Katharina Müller aus Göppingen zu den Besucherinnen sprechen.

Zwei Musikerinnen und ein junger Jongleur werden den Nachmittag mitgestalten.

Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

(Bitte bringen Sie für die Kaffeepause ein komplettes Gedeck mit Löffel mit.)

Handzettel dazu liegen in der Kirche und im Gemeindehaus auf.

Zum Bezirksfrauentag in Bad Überkingen bestehen für das Obere Filstal folgende Busverbindungen:

12.45 Uhr Gruibingen/Rathaus

12.55 Uhr Wiesensteig/Rathaus

13.00 Uhr Mühlhausen/Hirsch

13.05 Uhr Gosbach/Rad

13.10 Uhr Bad Ditzzenbach/Steinigen

13.20 Uhr Deggingen/Bentele

13.25 Uhr Reichenbach/Pulvermühle

13.35 Uhr Unterböhringen/Kirche

13.40 Uhr Hausen/B 466

Montag, 22. Februar

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

15.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis:

Ein Veranstaltungsabend im Zusammenhang des bevorstehenden Weltgebetstages der Frauen "Informationen - Bilder - Musik und weitere Köstlichkeiten aus dem Land Venezuela"

Alle Frauen sind herzlich eingeladen.



Dienstag, 23. Februar

14.30 Uhr Seniorenrunde im evangelischen Gemeindehaus
Thema: "Zeugen des Reiches Gottes" - Diavortrag über das Leben von Johann Christoph Blumhardt, Seelsorger in Bad Boll, und seinem Sohn Christoph Blumhardt

19.30 Uhr Jugendkreis (evang. Gemeindehaus)

Mittwoch, 24. Februar

10.15 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (evang. Gemeindehaus)

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis (Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt).

Donnerstag, 25. Februar

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

11.15 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzzenbach

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Freitag, 26. Februar

20.00 Uhr Vortrag von Pfarrer Martin Tränkle im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung zum Thema "Jerusalem 3000 Jahre alt, heute" (evang. Gemeindehaus)

Sonntag, 28. Februar - Reminiscere

9.45 Uhr Gottesdienst (Herr Nathaniel/Pfr. Bischoff)

Herr Nathaniel stammt aus Indien und ist Mitarbeiter im Prätoratteam Ulm des Dienstes für Mission und Ökumene. Herr Nathaniel wird in seiner Predigt zu Leviticus 25 auch berichten über die Erlaßjahr-Initiative und die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Havare.

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend.

Vorankündigungen:

- **Mittwoch, 03. März, 20.00 Uhr: Ökumenische Erwachsenenbildung** im evangelischen Gemeindehaus - **Diavortrag** zum Thema: "Ich heiße Rigoberta Menchu, und so ist mein Bewußtsein erwacht" mit Herrn Widmann

- **Freitag, 05. März, 19.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen** in der Heilig-Kreuz-Kirche in Deggingen

- **Sonntag, 07. März, 11.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der katholischen Kirche in Reichenbach**, gleichzeitig Kindergottesdienst im katholischen Gemeindehaus.

(Kein Gottesdienst in der Christuskirche. Es wird ein Fahrdienst nach Reichenbach angeboten werden.)

Anschließend **Fastenessen im katholischen Gemeindehaus Bad Ditzzenbach.**

Krabbelgruppe in Bad Ditzzenbach hat **freie Plätze** für Kinder bis zu 3 Jahren!

Jeden Donnerstag von 9.30 - 11.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Deggingen (Ortseingang Bad Ditzzenbach).

Weitere Infos: Tel. 07334 / 37 73

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 21. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in Geislingen durch BÄ Wenzel

Mittwoch, 24. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 19. Februar

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Seid nicht zu tolerant, aber auch nicht übermäßig streng"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Echte Zusammenarbeit in der Familie - beim Bibelstudium"

Sonntag, 21. Februar

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Unter Verfolgung standhalten"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Sind unsere Gebete 'als Räucherwerk' bereitet? - (Psalm 141:2)"

Dienstag, 23. Februar

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Die Seele gemäß der Bibel"



Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Donnerstag, 18. Februar, 19.45 Uhr:

Vortrag über gesunde Ernährung

Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Freitag, 19. Februar, 19.45 Uhr:

Diavortrag "Borneo...Land unter dem Winde"

Dr. Hans-Heiner Grub, Dipl.-Geologe, Süßen
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Samstag, 20. Februar, 19.00 Uhr:

Anruf und Aufbruch

Meditation am Beginn der Fastenzeit mit Schwester Talida Starz
Ort: Kur- und Rehaklinik, Kapelle im "Haus Maria"

Montag, 22. Februar, 19.45 Uhr:

Vortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Dienstag, 23. Februar, 19.45 Uhr:

Bibel-theologischer Gesprächsabend mit Pfarrer Claus Bischoff, Bad Ditzenbach

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

Mittwoch, 24. Februar, 9.00 Uhr:

Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Wir besprechen aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen

Dr. Hanspaul Eckert

Ort: Fernsehraum, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,00 DM

ab 15.00 Uhr:

Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten

Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Bäder-Kurkarte, 5,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

Vorverkauf "Klostertaler"
im Verkehrsamt Bad Ditzenbach
und in der Raiffeisenbank in Auendorf

Österliches Sticken

Elisabeth Scheufele; 5 Termine
ab Dienstag, 2. März, 9.00 und 14.00 Uhr
Kursgebühr: 50,00 DM plus Materialkosten
Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

In Kürze beginnen folgende Kurse
der Volkshochschule "Oberes Filstal"
- Außenstelle Bad Ditzenbach

Bitte im Verkehrsamt anmelden!

"Naß-in-Naß-Malen"

Wir erlernen mit Aquarellfarben die "Naß-in-Naß-Technik".

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Donnerstag, 25. Februar 1999, 9.00 - 10.30 Uhr

10 Vormittage: 80,-- DM (zuzüglich Materialkosten 10,-- DM)

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

"Naß-in-Naß-Malen" - für Anfänger -

Wir erlernen mit Aquarellfarben die "Naß-in-Naß-Technik".

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Mittwoch, 24. Februar 1999, 17.00 - 18.30 Uhr

10 Vormittage: 80,-- DM (zuzüglich Materialkosten 10,-- DM)

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Gitarrenkurs XIX - Fortgeschrittene -

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barrè-Akkorde. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik.

Christine Pfeffer

Montags: 1. März 1999, 20.00 - 21.30 Uhr

10 Abende: 70,-- DM

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Volkshochschule Oberes Filstal

Jahresprogramm 1999!

Das Programmheft für 1999 (diesmal in goldgelb) ist ab sofort erhältlich bei allen Rathäusern des Oberen Filstales, bei den Kreditinstituten, beim Haus des Gastes in Bad Ditzenbach, bei der Kurverwaltung in Bad Überkingen, sowie in Deggingen bei der Gemeindebücherei, Schreibwaren-Beißwenger und Degginger Bücherstube.

Das Programm für Kinder und Jugendliche „VHS-EXTRA“ wird zusätzlich in Form eines Faltblattes von den Schulen im Oberen Filstal verteilt.

Wir weisen besonders auf eine Einzelveranstaltung in Deggingen hin:

Gesundheitliche Beschwerden ab mittlerem Lebensalter? Was kann eine Rolle spielen?

Ungünstige Umweltbedingungen

- Stress beruflich und privat
- Übersäuerung und Ablagerungen in Körpergewebe



- Durchgemachte Erkrankungen / Operationen
- Hormonumstellung
- Langfristige Medikamenteneinnahme
- Mangelnde Bewegung
- Familiäre Vorbelastung, z.B. bei Allergien
- Mineralien- und Vitaminmangel, un- zweckmäßige Ernährungsgewohnheiten

Was ist zu tun? Wie kann ich mit meinen Lebenskräften haushalten, um eine gute Lebensqualität wieder zu erlangen?

Es werden Lösungsmöglichkeiten erörtert und naturheilkundliche Anwendungen aufgezeigt. Es können Fragen eingebracht werden (bei umfangreicherer Problematik bitte vorab telefonisch unter 07334/21846 Kontakt aufnehmen).

Desweiteren ist vorgesehen einen Arbeitskreis einzurichten, der, auf der Grundlage der Gesundheitsvorbeugung, in regelmäßigen Abständen offene Fragen klären soll.

Regina Riedel

Dienstag, **23.02.1999**, 19.30 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Degglingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte Realschule)

Zu folgenden Kursen, die bereits im Februar beginnen, bitten wir um möglichst umgehende Anmeldung:

Kurs Nr. 4.6.6

Englisch VIII

Monika Klein

Donnerstags, 19.45 - 21.15 Uhr, ab **25.02.99**

12 Abende: 84,00 DM

Degglingen, Hauptschule, Raum 109

Anmeldung Rathaus Degglingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 4.6.1

Englisch XII

Dieter Jauernig

Donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab **25.02.99**

12 Abende: 84,00 DM

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen,

Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 4.6.3

Englisch XVI

Dieter Jauernig

Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab **25.02.99**

12 Abende: 84,00 DM

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen,

Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 4.6.7

Englisch XX

Monika Klein

Montags, 19.00 - 20.30 Uhr, ab **01.03.1999**

15 Abende: 105,00 DM

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig,

Tel. 07335/962011

Kurs Nr. 4.9.1

Italienisch Anfänger II

Anette Künzler

Dienstags, 18.45 - 20.00 Uhr, ab **02.03.1999**

17 Abende: 102,00 DM

Degglingen, Hauptschule, Raum 108

Anmeldung Rathaus Degglingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 4.9.2

Italienisch VI

Anette Künzler

Dienstags, 20.00 - 21.15 Uhr, ab **02.03.1999**

17 Abende: 102,00 DM

Degglingen, Hauptschule, Raum 108

Anmeldung Rathaus Degglingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 2.5.1

Naß-in-Naß-Malen für Anfänger

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr, ab **24.02.1999**

10 Nachmittage: 84,00 DM

Bad Ditzgenbach, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes,

Tel. 07334/6911

Kurs Nr. 2.5.3

Naß-in-Naß-Malen

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Donnerstags, 9.00 - 10.30 Uhr, ab **25.02.99**

10 Vormittage: 84,00 DM

Bad Ditzgenbach, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes,

Tel. 07334/6911

Kurs Nr. 2.13.1

Klöppeln für Anfänger

Gisela Schirling

Dienstags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab **23.02.1999**

6 Abende: 76,00 DM

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen,

Tel. 07335/960011

**Kurs Nr. 2.13.3****Workshop – Seidenmalerei - Freies Malen – für Anfänger und Fortgeschrittene**

Brigitte Schmidt

Samstag, **27.02.1999**, 9.00 – 17.00 Uhr
(1 Stunde Mittagspause)

1 Samstag: 42,00 DM

Deggingen, Hauptschule, Werkraum

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Nr. 2.6.5**Die menschliche Figur in Ton**

Kathleen Rieger

Montags, 20.00 – 22.15 Uhr, ab **01.03.1999**

4 Abende: 51,00 DM

Deggingen, Werkraum Hauptschule, 1. UG

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 2.7.1**Gitarrenkurs Fortgeschrittene III**

Christine Pfeffer

Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab

25.02.1999

10 Abende: 70,00 DM

Deggingen, Realschule, Raum 2

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 2.7.2**Gitarrenkurs XX (Fortgeschrittene)**

Christine Pfeffer

Montags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab **01.03.1999**

10 Abende: 70,00 DM

Bad Ditzgenbach, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes,

Tel. 07334/6911

Kurs Nr. 3.1.1 / 3.1.2**Yoga gegen Alltagsstress - Anfänger / Fortgeschrittene**

Sabine Spring

Kurs Nr. 3.1.1Dienstags, 10.00 - 11.30 Uhr, ab **02.03.1999****Kurs Nr. 3.1.2**Dienstags, 18.00 – 19.30 Uhr, ab **02.03.1999**

jeweils 15 Abende: 135,00 DM

Deggingen-Reichenbach, Katholisches

Gemeindehaus, Schlater Str. 18/1

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 3.1.3 / 3.1.4**Yoga gegen Alltagsstress - Anfänger / Fortgeschrittene -**

Sabine Spring

Kurs Nr. 3.1.3Freitags, 17.00 - 18.30 Uhr, ab **05.03.1999****Kurs Nr. 3.1.4**Freitags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab **05.03.1999**

jeweils 14 Abende: 126,00 DM

Deggingen-Reichenbach, Grundschule,

Gymnastikraum

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 2.13.4**Seidenmalerei – Kinderkurs****(für Kinder ab 6 Jahren)**

Brigitte Schmidt

Samstag, **06.03.1999**, 9.00 – 12.00,

13.00 – 16.00 Uhr

1 Tag: 34,00 DM (ohne Materialkosten)

Deggingen, Grundschule, G 1

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 3.5.1**Erste-Hilfe im Säuglings- und Kleinkindesalter**

Evelyn Wacker, Malteser Hilfsdienst Bad Ditzgenbach

Montags, 19.00 - 20.00 Uhr, ab **01.03.1999**

3 Abende: 30,00 DM / Person, 50,00 DM / Ehepaar

Ehepaar

Bad Überkingen, Kindergarten, Gartenstr.

35

Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen,

Telefon 07331/961919

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: Telefon 07331/69197 oder 69198

Kinderkleideraktion

im Martin-Luther-Haus, Steingrubestraße 4, Geislingen

An- und Verkauf nur sehr gut erhaltener Kinderkleidung für Frühjahr und Sommer.

Montag, 22. Februar, Annahme: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 23. Februar, Verkauf 9.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 24. Februar, Verkauf: 9.00 bis 12.00 Uhr, Rückgabe 14.00 bis 17.00 Uhr

10150 - Nein, meine Suppe eß ich nicht!

Beate Schuhmacher

Viele Kinder essen gerade Gemüse und Salat nur widerwillig. Was braucht ein Kind - wie hartnäckig muß ich als Mutter sein. Wir bereiten an diesem Abend auch leckere, gesunde Kostproben zu.

Donnerstag, 25. Februar, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 10,-- plus Materialkosten ca. DM 5,-

"Haus des Gastes", Bastelraum

00251 - Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Dr. Hanspaul Eckert

ab Mittwoch, 24.02., 9.00 Uhr

Kursgebühr: DM 5,-- pro Vormittag

Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

90155 - Kinder töpfeln

Marianne Schweizer

ab Mittwoch, 3. März, 14.30 Uhr, 2x

Kursgebühr: DM 20,-- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum



Spielerische Rhythmik für Mutter und Kind

Susanne Schmid, 8 Vormittage

20150 - ab Montag, 01.02., 9.30 Uhr

ab 2 Jahre; 8 Vormittage

20159 - ab Montag, 22.02., 10.35 Uhr

ab 1 Jahr; 6 Vormittage

Kursgebühr: DM 55,-- für 8 Vormittage, DM 42,-- für 6 Vormittage

Ort: Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Tagesordnung:

1. Berichte der Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen:
 - a) der beiden Vorsitzenden
 - b) des Kassiers
 - c) des Schriftführers
 - d) von bis zu neun Mitgliedern des Beirats
 - e) von zwei Kassenprüfern
6. Instandsetzung des Sakristeianbaus
7. Anschaffung von Stühlen
8. Verschiedenes

Wir würden uns über Ihren Besuch der Mitgliederversammlung freuen.

Der Vorstand

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Rundenwettkampfergebnisse

SG Auendorf II - SV Dürnau II 1291 - 1331 Ringe

Nico Rösch 335, Heinz Späth 329, Roland Eckert 319, Horst Kugler 308, Ludwig Wittlinger 304, Willi Frasch krank

Ein tolles Ergebnis von unserem Nico Rösch, der als Notnagel in die Mannschaft kam. Er hat im letzten Kampf dieser Saison alle seine Mannschaftskameraden hinter sich gelassen. Hoffen wir, daß es so weitergeht!

SV Unterböhringen II - SG Auendorf III 1259 - 1303 Ringe

Karlheinz Frey 338, Michael Rösch 331, Karl-Ulrich Straub 336, Dieter Doll 298, Gerd Allmendinger 282, Andreas Späth 280, Bianca Häußler krank.

Unser Karlheinz Frey hat mit diesem Kampf aufgezeigt, daß sein Leistungslimit noch längst nicht erreicht ist. Auch Karl-Ulrich Straub hat nach oben noch eine ganze Menge offen. Unser Michael Rösch zeigt immer bessere Leistungen. Man merkt, in dieser Mannschaft ist eigentlich alles möglich!

Leider sind bei unserer I. Mannschaft nur 3 Schützen angetreten!

Das Ergebnis unserer IV. Mannschaft wird noch nachgereicht!

Am Rosenmontag feierte unser Jugendleiter und gleichzeitig älteste aktive Schütze unseres Vereins, Eugen Doll, seinen 70. Geburtstag. Dazu gratulieren wir alle ganz herzlich und wünschen ihm weiter gute Gesundheit und noch viele Erfolge in seinem geliebten Sport!

Der Vorstand

Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine

Der Arbeitskreis trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 23. Februar, 20.15 Uhr, im Café "Filsblick".

Förderkreis

Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Fördervereins Kulturhaus Alte Dorfkirche e.V., wir laden Sie zu der ordentlichen Mitgliederversammlung am **Dienstag, 23. Februar 1999, 19.00 Uhr, im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße, ein.**

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Zum Geleit

Die ausgelassene Faschingslaune wird rasch in eine Katerstimmung umschlagen. Ein Blick auf den Tischtennis-Terminkalender genügt und die aufgestellte Behauptung wird neue Nahrung erhalten. Oder anders formuliert: ein schweres Spielprogramm steht den Akteuren bevor.

Denken wir zunächst nur an die Herren. Sie haben die bisherigen Treffen in der Bezirksklasse eher im Kriechgang zurückgelegt. Nur in der Partie mit dem TSV Wäscheneuren sind sie einmal auf die Beine, sprich zu einem Zähler gekommen. Am Wochenende wird die Habenseite kaum Zuwachs bekommen. Süßen II reist am Sa., 20.02., 17.00 Uhr, an. Am So., 21.02., reist das Burkhardt-Sextett um 14.00 Uhr zur TGV Roßwälden. Der Pressewart wird wohl kaum zu Wettschulden kommen, wenn er hierzu 0 (Null) Zähler für den FTSV I prophezeit. Die Herren II pausieren und stehen für einen eventuellen Einsatz in der "Ersten" Gewehr bei Fuß.

Im Doppelpack darf die Jugend gewissermaßen ihre Spielstärke entfalten. Gleich zwei Heimspiele gilt es zu bewältigen. In den Begegnungen am Sa., 20.02., um 14.00 Uhr bzw. 16.00 Uhr wollen die Jugendlichen gegen Eislingen und Hattenhofen an einen Sieg heranfinden. Ein Unterfangen, das den Mädchen bei der TG Donzdorf II zur selben Zeit kaum gelingen dürfte. Die Serie von düsteren Prognosen in dieser Vorschau vervollständigt das Damen-Match FTSV II gegen TV Treffelhausen (Vorrunde 2:8).

Gibt es einen totalen Scherbenhaufen, oder halten die Damen I (7 P.) für die Ditzenbacher/Gosbacher die Fahnen hoch? Sie können Ihren Vermutungen freien Lauf lassen! Alles ist offen im Nachholtreff beim Vorletzten TV Unterböhringen (4 P.). Aus taktischen Gründen steht I. Schütz auf dem Papier, spielt aber nicht. Vorrunde 8:5 für den Tälesvierer, trotz Spielaufgaben von Isolde.

gez.: Frank Putze, Pressewart



VOLLEYBALL

Da am Freitag, dem 19.02., die Halle in Mühlhausen belegt ist, findet kein Training statt.

Spiele:

Frauen am Montag, dem 22.02., Auswärtsspiel in Weiler.

Abfahrt: Um 19.45 Uhr an der Turnhalle.

Am Freitag, dem 26.02., Heimspiel gegen Reichenbach.



Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Informatives:

Unser Jugenddirigent und 1. Hornist **Robert Glaser** absolvierte von September bis Dezember 1998 an 4 Wochenenden in Eberhardzell den Stimm- und Registerführerlehrgang (C1-Lehrgang). Bedingung für die Teilnahme am C1-Lehrgang ist ein erfolgreicher Abschluß der D3-Prüfung (Goldenes Musikerabzeichen) mit dem Prädikat "mit gutem Erfolg" nachzuweisen.

Inhalte des C1-Lehrganges sind:

30 Std. Instrumentalunterricht, Spiel im Register, Spiel in kleinen Gruppen.

16 Std. Harmonielehre, Transposition, Formenlehre, Musikgeschichte und Gehörbildung.

14 Std. Proben und Registerarbeit, Grundwissen des Dirigierens.

12 Std. pädagogische und soziale Kompetenzen.

Robert Glaser erreichte bei der Prüfung die Gesamtnote "sehr gut". Des weiteren ist zu vermerken, daß er in den vergangenen Jahren die Leistungsabzeichen D1/D2 und D3 ebenfalls mit der Note "sehr gut" abgeschlossen hat.

Wir Musiker sind auf ihn sehr stolz und freuen uns mit ihm an seinem Erfolg und Können.

Joachim Maliska

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zu einer Baumschnittvorführung

Unsere diesjährige Schnittvorführung findet am **Samstag, dem 27. Februar 1999**, auf den Grundstücken des Mineralbades in Bad Ditzenbach statt.

Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz beim ehemaligen Füllhaus des Mineralbades, an der B 466 in Bad Ditzenbach.

Herr Georg Erhardt aus Aufhausen wird die Vorführung leiten. Es wird das Schneiden von Jungbäumen, sowie auch das Auslichten von älteren Bäumen vorgeführt, zugleich ist es auch die Weiterbehandlung von Schnittvorführungen aus den Vorjahren. Hiermit ergeht freundliche Einladung an alle Vereinsmitglieder, sowie an alle Freunde des Obst- und Gartenbaues von der Gesamt-Gemeinde, zur Teilnahme an dieser Veranstaltung. Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Skiausfahrt

Anmeldung zur Skiausfahrt ins Tuxertal und zum Tuxergletscher von Freitag, 26. Februar bis Sonntag, 28. Februar. Die Übernachtung ist im Spannagelhaus.

Anmeldung und nähere Auskunft bei: Marion Hiesslerer, Deggingen, Tel. 07334/21920.

Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 100,- DM zu entrichten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 28. Februar.

Wanderstrecke: Bad Überkingen - Hausen - Bad Überkingen.

Wanderzeit: ca. 2 1/2 Stunden.

Abfahrt: ist um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad.

Führung: Paula Kranich.

Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 4. März, um 14.00 Uhr, im AV-Heim in Bad Ditzenbach zum gemütlichen Beisammensein.

Wanderwoche "Rhön"

Anmeldung zur Wanderwoche in die "Bayerische Rhön" in Fladungen von Sonntag, 30. Mai, bis Samstag, 5. Juni (Pfingstferien). Die Übernachtung ist im Hotel "Sonnentau" in Fladungen. Der Preis beträgt DM 650,-. Anmeldung und nähere Auskunft bei: Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Telefon tagsüber: 07331/95940, oder 07334/21454. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von DM 300,- pro Person auf das Albvereinskonto bei der Voba Deggingen, Konto-Nr. 2202000, Bankleitzahl 61091200, Verwendungszweck: "Rhön-Fahrt", einzuzahlen. Es können auch Nichtmitglieder an dieser Fahrt teilnehmen.

Anmeldeschluß ist der 26. Februar 1999.

100jähriges Jubiläum

Die Ortsgruppe Bad Ditzenbach feiert im Jahr 2000 sein 100jähriges Bestehen. Zu diesem Ereignis möchten wir eine Festschrift herausgeben, dazu benötigen wir: Fotos aller Art, Bildmaterial, Zeitungsberichte sowie jegliches Informationsmaterial (wer gründete z.B. 1954 eine Volkstanzgruppe). Abzugeben bei: Dieter Hiesslerer, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5700.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Kurzer Rückblick über die abgelaufene Fasnetsaison

Mit der Loidiga-Sitzung und dem Umzug am Faschingssonntag hatte unsere Saison den Höhepunkt erreicht.

Zusammen mit den Gastgesellschaften KG G'sälzhafhausen und KG Blau-Weiß Sindelfingen, wurde unseren Gästen ein stimmungsvolles Programm geboten.

Der farbenfrohe Umzug am Fasnetssonntag war, wie auch aus der Presse zu entnehmen, trotz Kälte gut besucht. Noch lange danach war die Turnhalle bzw. das Festzelt mit Narren gefüllt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Aktiven, Vereinen und Gruppen, die in irgend einer Art zum Gelingen der diesjährigen Saison beigetragen haben, herzlich bedanken.

Ein Dank geht vor allem an die Gemeindeverwaltung und den Bauhof sowie an die Feuerwehr, denn ohne diese Unterstützungen wären solche Veranstaltungen nicht möglich.

Und nun noch zu unserem kleinen Mißgeschick der Platzreservierungen mit dem unsere Fasnet bereichert wurde:

Keiner sah voraus, was da noch kommen wird. In den Presseberichten sowohl auch unter den Bürgern kam das ganze eher heiter an.

Und daraus machte auch der Gemeinderat sowie unser Bürgermeister Gerhard Ueding einen lustigen Beitrag am Gosbacher Umzug, der auch von den Zuschauern entsprechend beklatscht wurde. So hatten wir am Umzug noch eine Gruppe mehr.

Bemerkung zum Aschermittwoch

Der Aschermittwoch liegt ein Tag zurück und alles ist begraben. Wir denken zurück an die kleinen Fehler, die passieren können und werden beim nächsten Mal vielleicht andere machen.

- Denn machst du nix - machst du auch keine Fehler -

Präsident

NACHRUF

Wir trauern um unser Ehrenmitglied und Mitgründer unseres Vereins

Hans Walker

Wir werden ihn nicht vergessen.

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V. 1970



Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Der Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V. trauert um seinen ehemaligen 1. Vorsitzenden HANS WALKER

Hans Walker war seit 1959 Mitglied im Musikverein Gosbach. In den Jahren 1978 - 1979 leitete er den Verein als 1. Vorsitzender.

Von 1984 bis 1990 erklärte sich Hans Walker erneut bereit den Musikverein als 1. Vorsitzender zu führen.

Durch seine Tatkraft und Einsatz hat er viele Jahre unseren Verein aktiv mitgestaltet.

Der Musikverein Gosbach wird ihm ein dankbares und würdiges Andenken bewahren.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V. im Fernsehsender BTV
Im Rahmen der BTV-Sendung "Musikparadies mit Andy" war der Musikverein Gosbach am 02.02.99 beim gleichnamigen Fernsehsender in Ludwigsburg zu Gast.

Die entsprechenden Aufnahmen fanden in den BTV-Studios statt und werden zu nachfolgenden Sendezeiten in der Sendung "Musikparadies mit Andy" ausgestrahlt.

Freitag, den 20.02.99, um 19.30 Uhr, 21.30 Uhr und 23.30 Uhr.

Dienstag, den 23.02.99, um 23.30 Uhr.

Donnerstag, den 25.02.99, um 21.30 Uhr.

In den Programmzeitschriften wird der Sender auch mit TV Baden bezeichnet.

Somit war die Bewerbung des Musikverein Gosbach, bei einer TV-Musiksendung mitwirken zu können, erfolgreich.

Skiausfahrt der Jungmusikanten

Unsere Skiausfahrt findet vom 26.02. bis 28.02.99 statt.

Die Anzahlung beträgt 100,- DM und ist bei Anmeldung unbedingt zu bezahlen.

Anmeldung bis spätestens Freitag, den 19.02.99, bei Margit oder Andrea.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Einladung zur Schnittunterweisung

Freitag, dem 19. Februar 1999, führt der Obst- und Gartenbauverein Mühlhausen eine Schnittunterweisung an älteren Buschbäumen durch, die Herr Düngen von der Beratungsstelle beim Landratsamt Göppingen abhalten wird.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Gasthaus "Albaufstieg", Parkmöglichkeit in der Industriestraße.

Interessenten sind herzlich eingeladen.

Schrittführer

DAS GLÜCK

Das Glück hat nur der Tüchtige,
so heißt es allgemein.

Dieser Ausspruch stimmt nicht immer,
es kehrt auch bei and'ren ein.

Ja, das Glück bereitet Freude,
zählt zu den schönsten Gaben.
Klopft's bei Dir an, laß es herein
ohne lang zu zagen.

Kommst Du mal in Schwierigkeiten
sei ein Sprichwort hier genannt.
Das besagt, Du hattest wieder
heute mehr Glück als Verstand.

Ach, es wird so viel geschrieben
über Liebe und das Glück.
Nimm zu Herzen Dir die Worte
und denk' immer dran zurück.

Es ist ein wunderbar Gefühl
vom Glück geliebt zu werden.
Fürwahr ein göttliches Geschenk,
das größte Glück auf Erden.

Walter Lorenz

Kath. Bildungswerk Deggingen



GYMNASTIKKURSE

Wir beginnen wieder folgende Gymnastikkurse:

Gymnastik für Senioren

ab 22. Februar 1999, jeweils Montag um 18.00 Uhr.

Teilnehmerbeitrag: 49,- DM

Leitung: Frau Hliva

Gymnastik für Frauen

ab 22. Februar 1999, jeweils Montag um 19.00 Uhr für die 1. Gruppe und um 20.00 Uhr für die 2. Gruppe.

Allgemeine Gymnastik, mit und ohne Musik, die den gesamten Körper ansprechen will. Die Beweglichkeit, Konzentration und Ausdauer sollen verbessert, die Alltagsbeschwerden mit Spiel und Spaß abgebaut werden. Für Frauen jeden Alters geeignet.

Teilnehmerbeitrag: 49,- DM

Leitung: Frau Wittmann

Gymnastik für Männer

ab 25. Februar 1999, jeweils Donnerstag um 20.00 Uhr.

Teilnehmerbeitrag: 51,- DM

Leitung: Frau Buck

Die Kurse laufen bis zu den Sommerferien und umfassen 19 bzw. 17 Abende. Alle Kurse finden in der Schulsporthalle statt. Anmeldung bitte jeweils bei Kursbeginn.

Wir laden hierzu alle Interessierten herzlich ein.

THEATERFAHRTEN

Wir laden ein zur Teilnahme an folgenden Theaterfahrten:

"Maskenball"

auf der Seebühne in Bregenz am Freitag, dem 23. Juli 1999. Abfahrt wird um ca. 17.00 Uhr sein. Die Rückreise erfolgt unmittelbar nach dem Ende der Vorstellung. Die Fahrtkosten betragen ca. 25,- DM. Eintrittskarten sind erhältlich für 143,- DM oder 158,- DM.

"Fledermaus"

in Jagsthausen am Samstag, dem 14. August 1999. Abfahrt wird um ca. 17.00 Uhr sein. Der Eintrittspreis beträgt 40,- DM. Die Fahrtkosten betragen ca. 22,- DM.

Interessant und informativ



Arbeitsamt geschlossen

Wegen einer Personalversammlung sind alle Geschäftsstellen des Arbeitsamtes in Göppingen, Geislingen, Esslingen, Leinfelden-Echterdingen, Kirchheim und Nürtingen am Mittwoch, dem 24. Februar 1999, nachmittags, geschlossen.

Auch das Berufsinformationszentrum (BIZ) und der Stelleninformationsservice werden erst wieder am Donnerstag für das Publikum geöffnet sein.

Wenn Sie sich für die Teilnahme interessieren, erhalten Sie zusätzliche Auskünfte oder können Sie sich anmelden bei Frau Seemann unter Telefon 07331/981101.

Ihre **Anmeldung** sollte jedoch **bis spätestens 1. März 1999** erfolgen.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen

Donnerstag, 18. Februar 1999

Kochen mit Uschi im Haus, Beginn 18.00 Uhr.
Anmeldungen sind bereits erfolgt.

Samstag, 20. Februar 1999 und Sonntag, 21. Februar 1999
gemütliches Beisammensein in der Begegnungsstätte.

Dienstag, 23. Februar 1999

Wasserfarbenmalen ab **18.30 Uhr**. Bitte um Anmeldung auf Band.

Am vergangenen Dienstag waren Bürgermeister Lütznier, Herr Nigmann als Vertreter der Süßener Schulen und Frau Maier als Vertreterin der Süßener Vereine mit mehreren Jugendlichen aus einem sehr erfreulichen Anlaß bei uns in der Begegnungsstätte. Sie übergaben unserem 1. Vorsitzenden Herrn Alois Moretti, 70 % des Erlöses aus dem Süßener Weihnachtsmarkt. Es war die stolze Summe von

DM 9.458,--.

Wir möchten uns bei allen Vereinen und Schulen, die zu diesem großen Gewinn beigetragen haben, vielmals bedanken. Auch dem Beirat der Süßener Vereine und natürlich der Stadt selbst herzlichen Dank. Der Betrag wird ausschließlich zur Finanzierung unseres Anbaues verwendet.

Von der Parfümerie Flair in Süßen wurde uns ein Betrag von **300,-- DM** übergeben. Dieser Betrag stammt aus dem Weihnachtsverkauf der Parfümerie Flair zugunsten der Begegnungsstätte. Auch für diese schöne Geste unseren besten Dank.

Modellbau-Ausstellung

Vom 14. bis 28. März 1999 im Residenzschloß Wiesensteig
Eine Ausstellung für alle Modellbauer und Hobbybastler

Machen Sie mit!

Sie können jetzt Ihre Modelle im Residenzschloß Wiesensteig ausstellen. Natürlich kostenlos und ohne jede Verpflichtung. Diese Chance sollten Sie wahrnehmen, denn wer hat schon die Möglichkeit, seine selbst gebastelten Modelle auszustellen? Gefragt ist alles, was zum Thema paßt: Flugzeuge, Autos, Schiffe, und, und, und.

Anmeldungen (bitte bis spätestens 26.02.1999) bei der Stadtverwaltung Wiesensteig (Telefon 07335/9620-23)! Wir stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Göppingen

Wir suchen Übungsleiterinnen für Altengymnastik!

Schon seit über 20 Jahren bietet der DRK-Kreisverband Göppingen Seniorengymnastik an. Immer mehr ältere Menschen nehmen dieses Angebot wahr. Um unser Bewegungsprogramm auch in Zukunft der Nachfrage anpassen zu können, brauchen wir dringend weitere Übungsleiterinnen.

Haben Sie Freude an Bewegung und Gymnastik und möchten Sie dies auch anderen vermitteln? Fühlen Sie sich so fit und beweglich, daß Sie sich die Leitung einer Gruppe zutrauen? Sind Sie gerne mit älteren Menschen zusammen? Sind Sie bereit, einen Teil Ihrer Freizeit für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu erübrigen und sich vom DRK kostenlos ausbilden zu lassen? Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie uns einfach an.

DRK-Kreisverband Göppingen, Eichertstraße 1, 73035 Göppingen, Tel. 07161/673938 oder Kreissozialleiterin: Frau Ursula Haiplik, Tel. 07162/25599.

SPD - Kreistagsfraktion Göppingen

Das Thema "doppelte Staatsbürgerschaft" ist in den Mittelpunkt der politischen Diskussion in Deutschland gerückt. Weil wir finden, daß eine sachliche Diskussion viel mehr zur Darlegung der Standpunkte beitragen kann als eine Unterschriftenaktion auf der Straße, möchten wir Sie zu einer Podiumsdiskussion zu dieser Problematik sehr herzlich einladen. Wir sind überzeugt, daß auch Sie in der Vergangenheit schon viel zur Integration der bei uns lebenden Ausländer beigetragen haben und daß Sie sich deshalb aus erster Hand über dieses Thema aufklären lassen wollen. Das Thema der Diskussion lautet:

"Doppelte Staatsbürgerschaft - Hilfe oder Hindernis zur Integration?"

Die Podiumsdiskussion findet **statt am Donnerstag, dem 25. Februar 1999, 19.30 Uhr, Kapellmühle in der MAG, Schillerstr. 2, Geislingen/Steige.**

Die Gesprächsleitung hat Paul Thierer, SPD - Kreisrat und Leiter des Ordnungsamtes Geislingen. Wir möchten Sie sehr herzlich zu dieser Veranstaltung einladen und bitten Sie um Ihre Teilnahme an der Diskussion.

Peter Feige,
Fraktionsvorsitzender

Kongreßmesse "Erneuerbare Energien" vom 26. bis zum 28.02.99 in Böblingen

Vom 26. bis zum 28.02.99 findet im CongressCentrum Böblingen zum zweiten Mal die Spezialmesse "erneuerbare energien 99" statt. Die von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) initiierte Veranstaltung hat sich 1998 mit 135 Ausstellern und 6.000 Besuchern aus dem Stand zu einer der größten Veranstaltungen dieser Art in Deutschland entwickelt. Rund 140 Aussteller aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden auch dieses Jahr eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen zum Thema regenerative Energien und rationelle Energieversorgung präsentieren. Der begleitende Fachkongress, das Ausstellerforum, sowie die Sonderausstellung Solare Kunst runden das Programm ab.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart oder im Internet unter <http://www.region-stuttgart.de/wirtschaft/energie-messe/>

Die Würde des Menschen ist unantastbar

Die biotechnologische Entwicklung ist im Begriff, dies in Frage zu stellen. Der Europarat hat das Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin verabschiedet. Jetzt steht eine Beratung der Unterzeichnung durch unsere politischen Vertreter an!

Wenn wir ein neues Bündnis von Wissenschaft, Technik und Gesellschaft wollen - und das scheint für die Zukunft erforderlich zu sein - müssen wir darauf achten, daß die moralischen Normen einer Gesellschaft hinreichend diskutiert werden.

Mit den folgenden Veranstaltungen wollen wir Denkanstöße geben und Fragen aufwerfen. Wir müssen unsere demokratischen Kräfte mobilisieren, um zu verhindern, daß Deutschland die Bioethik-Konvention, auch nicht unter Vorbehalt, unterzeichnet.

Wir brauchen Ihre Unterstützung und möchten Sie deshalb zu einer vielschichtigen Informationswoche zur "neuen Menschenrechtskonvention" nach Göppingen einladen.

Mittwoch, 24.02.99, 19.30 Uhr:

Lesung "**Vorläufiges Ende**", eine Mischung aus Kreuzfeuer und philosophischem Dialog, Dreiergespräch frei nach E. Chargaff, mit M. Gall (Schülerin), M. Riedel (Schauspielerin), M. Strieter (Pfarrer)

Ev. Oberhofenkirche - Gemeindesaal, Ziegelstr. 1, Göppingen



Freitag, 26.02.99, 10.30 Uhr - 18.00 Uhr:

Ein künstliches Wesen entsteht!

Der Spitalplatz in Göppingen wird zum biomedizinischen Labor. Informationsstände und Bau eines Monsters im geheizten Zelt.

Freitag, 26.02.99, 18.30 Uhr:

Lichterlauf durch Göppingen.

Lichter oder Lampions bitte mitbringen. Der Umzug geht ab Spitalplatz über den Schillerplatz zur Oberhofenkirche. Dort findet die anschließende Podiumsdiskussion statt.

Freitag, 26.02.99, 19.30 Uhr:

Bioethikkonvention und Menschenwürde

Vortrag Prof. Dr. Dietmar Mieth (Uni Tübingen), anschl. Podiumsdiskussion mit Pro und Contra: Dr. Therese Neuer-Miebach (FH Frankfurt), Dr. Michael Wolf (Humangenetiker, Uni Ulm), Moderation: Pfarrer Joachim Beck (Ev. Akademie Bad Boll). Oberhofengemeindehaus, Ziegelstr. 1, Göppingen

Informations- und Arbeitsgruppen

zur Bioethikkonvention:

Workshops:

Samstag, 27.02.99, 9.00 Uhr:

1. Fremdnützige Forschung an nicht zustimmfähigen Personen (Dr. Gerhard Kolb, Arzt, und Joachim Beck, Pfarrer)
2. Pränatale Diagnostik (Annegret Braun, Beratungsstelle Diak. Werk Württemberg)
3. Informationsgespräch: Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung (Günther Dannenmann, Notar)
4. Biomedizin und Menschenbild (Klaus Schmitt, Schulleiter des Institutes in Eckwälden)
5. Fit machen für den Widerstand auf politischer und persönlicher Ebene (Monika Schnaitmann, Landessprecherin Bündnis Grüne)
6. Kreativer handlungsorientierter Zugang zum Thema "Bioethikkonvention und Menschenwürde"
Würde - Wirtschaft - Ware, (Jutta Kalder, Studienrätin am Heisenberggymnasium)

VHS Göppingen, Marstallstr. 55 - Anmeldung erbeten!

Samstag, 27.02.99, 11.30 Uhr:

Abschlussveranstaltung mit Weitergabe unserer ethischen und moralischen Bedenken an unsere politischen Vertreter

Bioethikdiskussion und politische Willensbildung

Meinungsaustausch mit Landtags- und Bundestagsabgeordneten und dem früheren Europaratsabgeordneten Robert Anretter über den aktuellen Stand der Bioethikkonvention der Mitgliederstaaten im Europarat und der Verdeutlichung der aktuellen politischen Situation.

Vortragssaal der VHS, Marstallstr. 55, Göppingen

23.02. - 13.03.99: **Selbstbestimmt leben"**

Fotoausstellung in der Stadtbibliothek

"Die Würde des Menschen ist unantastbar"

Positionen zur Menschenrechtskonvention, die während der Bioethiktage in Göppingen erarbeitet wurden.

Göppingen, Kornhausplatz 1.

Hinweis auf die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe in:

Geislingen:

16. - 27. März Stadtbibliothek Fotoausstellung "Selbstbestimmt Leben"

16. März, 20.00 Uhr, Vortrag: "Bioethik und Menschenwürde" mit Pfarrer Joachim Beck (ev. Akademie) Paulusgemeindehaus

23. März: Die Integration ist der beste Schutz für unsere Kinder gegen Diskriminierung und für eine Akzeptanz in ihrem soz. Umfeld. Infoveranstaltung Integration in Schule und Kindergarten von Kindern mit Behinderungen, pädagogische und finanzielle Möglichkeiten. Paulusgemeindehaus.

27.03., 12.30 Uhr: öffentliches "Anhalten - Nachdenken", Platz vor der Stadtbibliothek.

Ebersbach:

13. - 30. April in der Seniorenbegegnungsstätte/Stadtbibliothek Fotoausstellung. Im Rahmen der Ausstellung wird eine Filmreihe zum Thema angeboten.

v.i.S.d.P. Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen e.V., Planckweg 26, 73035 Göppingen

Malteser Hilfsdienst

Pflegefälle

- Gute Gründe für eine Ausbildung zur Schwesternhelferin durch den Malteser Hilfsdienst

Der Malteser Hilfsdienst e.V. bietet allen Frauen und Männern zwischen 17 und 55 Jahren die Möglichkeit, gründliche Kenntnisse und Fähigkeit in der Pflege und Versorgung erkrankter und alter Menschen zu erwerben (keine Berufsausbildung).

Dadurch erhalten Sie ideale Voraussetzungen:

- um eigene Angehörige im Krankheitsfall besser pflegen zu können
- um alleinstehende, ältere kranke oder behinderte Personen im Rahmen der Nachbarschafts-Hilfe ehrenamtlich betreuen zu können
- im Rahmen unserer im Aufbau befindlichen ambulanten, häuslichen Krankenpflege mitzuarbeiten
- um sich zur Berufsorientierung ein Bild von der Arbeit im Krankenhaus zu verschaffen
- um bei Katastrophen und anderen Notfällen bei der Betreuung, Versorgung und Pflege von Verletzten und Kranken mitwirken zu können

Der nächste Schwesternhelferinnen-Lehrgang findet statt:

8. März bis 12. Mai 1999 in Albershausen

Mindestteilnehmerzahl 12 Personen

Unkostenbeitrag 260,- DM, zuzüglich Unterrichtsmaterial

Er umfaßt 112 Stunden theoretischen Unterricht am Montag- und Mittwochnachmittag von 19.00 - 22.00 Uhr

und Samstagnachmittag von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Im Anschluß daran absolvieren Sie ein 2- bis 3wöchiges Praktikum in einer Klinik oder einem Altenpflegeheim.

Nach erfolgreicher Ausbildung können Sie sich regelmäßig bei den Maltesern fortbilden lassen.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bis spätestens 28. Februar 1999 über:

Brigitte Sturm, Dieselstraße 23, 73066 Uhingen, Tel.-Nr. 07161/53198 oder Malteser-Geschäftsstelle Johannestr. 1, 73066 Uhingen, Tel. 07161/932320.

Bildungsprogramm:

Viel Neues für Handwerker

EDV auf dem Vormarsch

Computer können mehr als Briefe schreiben

Den Schwerpunkt auf elektronische Informations- und Kommunikationstechnik setzt das Bildungsprogramm der Handwerkskammer Region Stuttgart für das erste Halbjahr 1999. Dabei stehen Möglichkeiten, die das Internet dem Handwerksbetrieb bietet, im Mittelpunkt. Seminare über Zahlungswege im Internet, das Planen und Gestalten von Internetseiten oder das Suchen und Finden im weltweiten Netz werden jetzt erstmals im neu eingerichteten Multimedia-Schulungsraum im Bildungs- und Technologiezentrum in Stuttgart-Weilimdorf angeboten. Viel Platz nehmen im Bildungsangebot nach wie vor die Vorbereitungskurse auf die Meisterprüfung ein.

Mit dem ausgebauten EDV-Angebot sollen Signale für die Kommunikationsgesellschaft gesetzt werden. Denn Computer können mehr als Briefe und Rechnungen schreiben. Interessante EDV-Handwerkerlösungen für das Büro, Computerscheine und Einsteigerkurse bieten das Basiswissen für ein effektives Arbeiten im Büro.

Die bewährte Aufstiegsfortbildung umfaßt einmal mehr die Kurse zum Betriebswirt des Handwerks und den Betriebsassistenten im Handwerk. Außerdem ist in 270 Unterrichtsstunden die Qualifikation zum Gebäudeenergieberater zu erreichen. Den Titel Büroleiterin haben die Teilnehmer in 200 Stunden geschafft. Die Kurse für Unternehmensführung und Betriebswirtschaft sowie Recht wurden ausgebaut. So gibt es das Wissen, wie Unternehmenskrisen frühzeitig erkannt oder Forderungsausfälle vermieden werden können, in Abendseminaren. Als ideale Vorbereitung auf die Gesellenprüfung wurden spezielle Fitness-Kurse konzipiert. Zur kundengerechten Weiterbildung gehört auch das Anbieten von Seminaren vor Ort in den Betrieben.

Das Bildungsprogramm kann unter www.hwk-stuttgart.de im Internet abgerufen werden. Weitere Infos: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Region Stuttgart, Telefon (0711) 86700-18, Fax: (0711) 86700-33. Ansprechpartner ist Ingo Oberst.

Deutsches Rotes Kreuz

"Erste Hilfe - ein gutes Gefühl"

Unter diesem Motto möchte das Deutsche Rote Kreuz verstärkt Menschen ansprechen, die - ob zu Hause, im Beruf oder in Vereinen - Verantwortung für andere übernehmen müssen. Ob Eltern oder Großeltern, Fußballer oder Mitglieder des Kegelclubs - für alle gilt, daß die meisten Not- und Unfälle im sozialen Nahbereich passieren und zumeist nahe Verwandte oder Bekannte betreffen - den Partner, die Nachbarin, das Enkelkind, ... In der 16stündigen Ausbildung soll den Teilnehmern die Angst davor genommen werden, Erste Hilfe zu leisten. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Teilnehmer, bei Notfällen, wie z.B. Herzinfarkt, Herz-Kreislauf-Stillstand aber auch bei Verletzungen und Erkrankungen lebensrettende Maßnahmen anzuwenden. Die Ausbildung beinhaltet auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung!

Die Bescheinigung wird von den Führerscheinstellen für alle Arten von Führerscheinen anerkannt.

**Der Kurs findet statt an 5 Abenden
am 19.01., 21.01., 28.01., 04.02. und 09.02.1999
jeweils von 19.00 Uhr bis ca. 22.30 Uhr
im Rotkreuz-Zentrum im Eichert in Göppingen.**

Anmeldung und Informationen unter Tel. 07161/6739-23.

Ein Trinkspruch und das Gedicht über den Mops

Liebe Leser, liebe Hörer,

Kontakte zu knüpfen und Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen - dies steht im Mittelpunkt meiner Sendung. So konnten wir auch in der letzten Woche wieder Einsamen Ansprechpartner und Kranken Menschen mit ähnlichen Gesundheitsproblemen vermitteln, die Trost und Mut zusprachen. Daneben wurden Mitkiesler gesucht, ein Blockflötenquartett bat um Verstärkung und sogar der Hörer, der Seepferdchen züchtet, kann jetzt mit anderen Erfahrungen austauschen, in deren Aquarien diese Tierchen prächtig gedeihen. Renner waren die Häkelanleitung für die Hüttenschuhe und eine Bastelanleitung für ein Bienenmobile aus Bast. Beides können Sie sich zuschicken lassen. Senden Sie dafür einen an Sie adressierten und mit DM 3.- frankierten Rückumschlag (DIN A5) an SWR4, Wolfgang Walker, Postfach 106040 in 70049 Stuttgart. Einen bekannten Trinkspruch konnten wir vervollständigen und ihm damit eine überraschende Wendung geben, die ganz gut in die alkoholarme nachnarrische Zeit paßt.

Trinkspruch:

Mein lieber Freund, bedenke wohl,
Dein größter Feind ist der Alkohol.
Doch in der Bibel steht geschrieben,
Du sollst auch Deine Feinde lieben.
Aber nirgends steht gedruckt,
Daß man seine Feinde schluckt.

Meine Programmtips:

»Theo, wir fahr'n nach Lodz«, mit diesem Tophit ist sie bekannt geworden: Vicky Leandros. Michael Branck wird die sympathische Künstlerin am 27.02. um 19.30 Uhr auf SWR4 präsentieren.

Die Funklotterie von SWR4 unterstützt hilfsbedürftige Menschen im Land. Und Sie können bei DM 3.- Einsatz DM 10.000 in bar gewinnen. Sie müssen dazu nur eine Rätselfrage richtig beantworten. Informieren Sie sich auf Videotexttafel 410 im Südwest-Text über die neue Rätselrunde.

Meine neue Gartensendung »Der grüne Daumen« war ein voller Erfolg. Wenn Sie die Sendung verpaßt haben, können Sie unter der Fax-Nummer 0711/ 929-4545-444 vier Seiten mit Tips und Rezepten abrufen. Und nicht vergessen: die nächste Sendung mit unserem Gartenexperten ist am 1. Samstag im März.



Wolfgang Walker (52)

Mo.- Fr. von 15.05 - 16 Uhr in SWR4

Geboren in Mannheim, seit 1967 beim SDR als Moderator, Reporter und Redakteur. In dieser Zeit verantwortlich für das "Samstagsmagazin", die "Funkfahrt ins Blaue" und "Um Antwort wird gebeten (UAwg)". Im Jahr 1972 wurde er mit dem Förderpreis der Kurt-Magnus-Stiftung für "Vielseitigkeit und Engagement im Unterhaltungsbereich" ausgezeichnet, und 1986 bekam er das Bundesverdienstkreuz am Bande für seine "große Einfühlsamkeit, Menschlichkeit und Engagement besonders bei der Vermittlung von zwischenmenschlichen Kontakten innerhalb der Sendung UAwg" verliehen. "UAwg" heißt inzwischen schlicht "Wolfgang Walker" und läut jeden Nachmittag um 15 Uhr im Programm SWR4. Für alle, die diese beliebte Sendung (noch) nicht kennen: es ist der Platz im SWR4, wo die Hörerinnen und Hörer Kontakt untereinander aufnehmen können. Da braucht jemand unbedingt eine(n) Gesprächspartner(in), weil ihm die Decke auf den Kopf fällt. Oder eine(n), der sich mit einer bestimmten Krankheit auskennt. Oder mit dem Hund spazieren geht. Aber auch, falls jemandem dauernd der Refrain eines Lieds durch den Kopf geht, der Anfang aber nicht einfallen will, oder falls irgendwo immer noch Peters Konfirmandenzug im Schrank hängt, der Bub aber längst ein Sakko für die Tanzstunde bräuchte - für all diese Fälle öffnet Wolfgang Walker jeden Nachmittag seine Kontaktbörse. Hin und wieder tut er das auch live "vor der Haustür" unserer Hörer.

Das meistgefragte Gedicht war das über den Mops von Fräulein Lunden:

Der Mops von Fräulein Lunden
war eines Tags verschwunden.

Sie pflegte - muß man wissen -
tagtäglich ihn zu küssen.

Das hat dem Mops, wie allen,
die ehrlich sind, mißfallen.

Der Küsse überdrüssig,
ward unser Möpschen bissig.

Er stritt mit allen Hunden
und selbst mit Fräulein Lunden.

Und gestern oder heute
entfloh er, liebe Leute.

Er floh vor Kuß und Schleifen,
Man kann den Mops begreifen.

Denn Schleifen sind ihm schnuppe,
Ein Mops ist keine Puppe.

Dem Mops sind Küsse Qual
so lautet die Moral.

(James Krüss)



Dem Menschen ist der unersättlichste aller Küsse
eine Qual - der Fiskus.
Ich hoffe, Sie bleiben von ihm
in nächster Zeit weitgehend verschont und sage
»Auf Wiederhören« in Ihrer Hörer-
kontaktsendung, Montag bis Freitag,
15.05 - 16.00 Uhr
auf SWR4 - Da sind wir daheim.

Wolfgang Walker

Öffnungszeiten und Angebote von Vereinsgaststätten, Clubräumen etc., können aus Wettbewerbs- und Gleichheitsgründen nur im Anzeigenteil veröffentlicht werden. Wir bitten um Beachtung.

Der Verlag

4. März

Das
Mitteilungsblatt
der Gemeinde

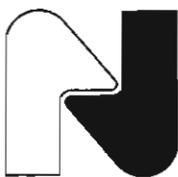
Bad Ditzzenbach
in
Vollabdeckung

Am Donnerstag,
4. März 1999 (KW 9)
erscheint das
Mitteilungsblatt
der Gemeinde Bad Ditzzenbach
in einer erhöhten Auflage.

In dieser Woche wird das
Mitteilungsblatt nicht nur an die
Abonnenten, sondern in der
ganzen Gemeinde verteilt
(auch in Auendorf und Gosbach).

**Nutzen Sie diese günstige
Gelegenheit** und disponieren Sie
Ihre Anzeige bis spätestens
Dienstag, 2. März 1999,
12.00 Uhr.

Unsere Anzeigenabteilung
steht Ihnen gerne
für weitere Beratung
zur Verfügung.



Verlagsdruckerei Uhingen
Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstr. 37 · 73066 Uhingen
Telefon 0 71 61 / 9 30 20 11
Telefax 0 71 61 / 9 30 20 20

Prospekt-Beilagen

müssen

spätestens MONTAGS

bei uns angeliefert werden !

Verlagsdruckerei Uhingen
Zeppelinstraße 37 · 73066 Uhingen



MAXIMALES DESIGN | MAXIMALE FLEXIBILITÄT
DAS FLEXIBLE NIEDRIGENERGIEHAUS

Individuelle Einfamilien-DHH

Auendorf

auf schönem Grundstück (335 m²)
Neubau, schöne, ruhige Süd-West-Lage,
lichtdurchflutete Räume, flexible Grundriß-
gestaltung, 8,5 m Hausbreite, 6 Zimmer,
viel Natur, unterkellert, inkl. Grundstück,
schlüsselfertig, provisionsfrei

**Niedrigenergie-
Doppelhaus**

► 119 m² Wohnfläche
► weiter ausbaubar

DM 495.000,-

SH Wohnbau GmbH ☎ 0 71 64 / 130 795

2

(Bo/L)

Wir suchen

nette, zuverlässige Frau zur Reinigung
unseres Shops/Büros für ca. 2 Stunden wöchentlich und

Aushilfskraft für Kassierertätigkeit für unseren
Shop, für Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr, im Wech-
sel für jede 2. oder 3. Woche.

Markus Reußmann GmbH
BP-Tankstelle/Autohaus, 73342 Gosbach

NUR FÜR FRAUEN!

Hautnah

Unterwäsche & mehr

Sie sind herzlich eingeladen zur großen

Modenschau

mit anschließendem Verkauf von

Unterwäsche und Nachtwäsche
(nur Markenartikel)

Am Freitag, dem **26.02.1999**, Einlaß: 19.00 Uhr
im **Vereinsheim, Hiltental 15, Gosbach.**

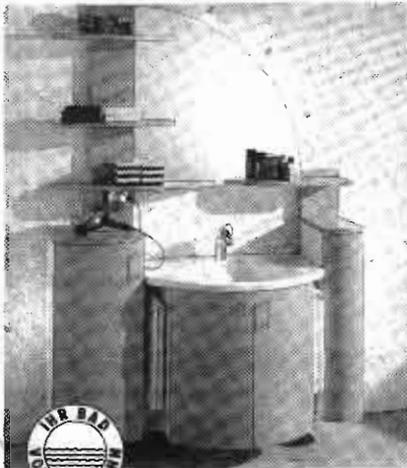
Um Tischreservierung wird gebeten. ☎ 0 73 34 / 71 22

herrlinger

heizung
sanitär

fläschnerlei

seit 25 Jahren



*Willkommen
im Bad*

**DAS MÖBEL-
PROGRAMM FÜR
MEHR KOMFORT
IM BAD**



kama

PETER HERRLINGER Heizung + Sanitär GmbH
Zeppelinstraße 18 · Dürnau · Tel. (07164) 91 02 60



Mo. 14-18 DL 14-18 Mi. 10-12 + 14-18
Do. 14-19 Fr. 14-18 Sa. 10-13 Uhr

STOFF-HALLE-HOLZMADEN
Bahnhofstrasse 28
73271 HOLZMADEN
Tel.: 0 70 23 / 7 38 13 Fax 0 70 23 / 7 38 20

**DIE NEUEN
DEKO-STOFFE
sind eingetroffen**

Öffnungszeiten: STOFF-HALLE-HOLZMADEN
Mo. 14-18, Di. 14-18, Mi. 10-12 + 14-18 Uhr
Do. 14-19, Fr. 14-18, Sa. 10-13 Uhr

Gesucht werden Personen,
die ernsthaft daran interessiert sind,
Ihr Gewicht um **5 bis 25 kg oder mehr** zu reduzieren
und auf Dauer zu halten.
„30 Tage-Geld-zurück-Garantie“
ist unser Einführungsangebot an Sie.
Rufen Sie an! Gabriele Seifert, Tel.: 07161 / 24 00 30



Wohnen auf historischem Boden

Auf dem ehemaligen
Schloßareal von Dürnau
erstellen wir in einem ruhigen
Wohngebiet in zentraler Lage sechs
individuelle Einzelhäuser und vier
großzügige Reihenhäuser. Die Häuser
umschließen den früheren, denkmal-
geschützten Schloßkeller. Alle Häuser
sind hell und freundlich und haben
eine klare Süd-Orientierung

Beispiel 1:

Einfamilien-Reihenhaus mit ca.
114m² Wohnfläche auf einem ca.
2Ar großen Grundstück für
DM 431.700,-
zzgl. Carport **DM 18.000,-**
DM 449.700,-

Beispiel 2:

Einzelhaus mit ca. 138m²
Wohnfläche, auf einem ca. 264m²
großen Grundstück für
DM 556.100,-
zzgl. Carport **DM 18.000,-**
DM 574.100,-

Information und Beratung
Freitag, 26.2.99 16.00 - 18.00
Uhr im Rathaus Dürnau



Kreissparkasse Göppingen
Bereich Bad Boll / Voralb
Tel. 0 71 64 / 803- 30

Kreisbau Filstal



Kreisbaugesellschaft mbH Filstal
Telefon 07161 / 978 26-12

**Wir sind für alle
Fernseh-, Video- und
Audioreparaturen
zu haben –**

**auch bei Geräten,
die Sie wer weiß
wo gekauft haben.**



TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik
- Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig
Telefon: (07335) 60 79 · Fax: (07335) 60 95

LEISTUNG SCHAFFT VERTRAUEN.



**Braun &
Mangold** GmbH

Heizöle · Treibstoffe
Pflcherstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333) 67 27
Büro Seastr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

**WIR
RENOVIEREN
FÜR SIE
AUF TEUFEL
KOMM
RAUS.....**

...DESHALB :

AUF ALLE PRODUKTE

10% RABATT

(Außer Bestellware)

SOLANGE VORRAT REICHT!

**FARBEN
HARDER**
FÜR BAUTEN
AUTOMOBILE
UND IHR ZUHAUSE

**Sven Halm
FÖRSTTEAM** GmbH

Essentalhof · 73326 Deggingen
Tel. 07334/6727 · Fax 21555
Mobil-Tel. 0171/3639359

Wir suchen für unseren Mitarbeiter
zwischen Reichenbach und Wiesensteig eine
2- bis 3-Zimmer-Wohnung

Kronland

sb-getränke-shop

**20
JAHRE
GEFAKO**
Die Getränkequalität.

Ihr freundlicher Getränkemarkt.
Schnelleinkauf ohne Wartezeiten!

FONTANIS
NATURLICHES MINERALWASSER

Multi-Vitamin/ACE- Vitale oder
Maracuja-Orange-
Diät-Nektare-
12 x 0,7 Ltr.
+ Pfand 6.60 **14.95**

**Alwa
Mineralwasser**

12 x 0,7 Ltr.
+ Pfand 6.60 **3.95**

**DINKEL
ACKER** Privat +
CD-Pils

20 x 0,5 Ltr.
+ Pfand 6.00 **18.99**

**RÖMER
SPRUDEL**

12 x 0,7 Ltr.
+ Pfand 6.60 **7.95**



24 x 0,33
Liter **24.95**
+ Pfand 6.60

Dittmeyer's
PUNICA

Neu:
Cool Cassis **8.99**
6 x 1 Ltr.
+ Pfand 4.80

Staufen Edel **Staufen Pils**
Je Kasten **19,90**
20 x 0,5 l
+ Pfand 6.-

**Fleiner
Kirchenweilberg**
Riesling Q.b.A.
1 Liter **3.95**
+ Pfand -.10

**Südtiroler Edelvernatsch
und Kallterer See**
DOC Erzeugerabfü-
llung, Bauernkellerei
Kalltern, 1 Ltr. je **4.95**
+ Pfand -.10

**PAULANER
Seft-Weißbier**
20 x 0,5 Ltr.
+ Pfand 6.00 **23.50**

Getränke-Märkte:

Göppingen, Eythstraße 6
Eislingen, Kirchstraße 14
Rechbergh., Bahnhofstr. 3/1
Uhingen, Kirchstraße 22
Jebenhausen, Sudetenstr. 1
Salach, Hauptstraße 8
Gosbach, bei Mayer-
Schuh-Einkaufszentrum
Göpp., Lorcher Straße 27
Göppingen, Am Autohof 2
Neu eröffnet: Gingen
Einkaufszentrum

Reichenbach i. T., Reichenbacher Str. 32
Holzheim, Wielandstraße 18
Boll, Kirchplatz, Lebensmittel Henninger
Faurndau, Hirschstraße 16
Hohenstaufen, Reichsdorfstraße 22
Süßen, Filsstraße 3
Wangen, Hauptstraße 82
Wäschenbeuren,
Heubeundstraße 1
Börtlingen, im Rathaus
Uhingen-Holzhausen,
Schorndorfer Straße 127
Deggingen, Mühlstr. 41

P DIREKT
AM
SHOP

Kleine Style-Beratung



Mit dem Stil ist es so ne Sache: Man hat ihn, oder man hat ihn nicht. Bei uns können Sie ihn sogar kaufen – mit vier Rädern untendran: den Ford Fiesta Style, nagelneu, tiptop ausgestattet, supergünstig und D4 steuerfrei. Was ist der Haken? werden Sie jetzt fragen. Nun, den Style gibt's 'nur noch siebenmal. Tja: Man hat ihn, oder...

FIESTA STYLE

1,25l, 55 kW (75 PS), 2 Airbags, Servolenkung, ABS/ASR, Kopfstützen hinten, lieferbar in 2 Farben: Pazifigrünmetalllic und Pantherschwarzmetalllic, Panoramadaach, Zentralverriegelung, Fensterheber vorn elektrisch, Recaro Sportsitze, Sportpaket, Radio Cassette und v.m.

statt UPEs incl. Fracht **DM 26.188,-**
abzüglich Ihrem Altvagen auch ohne Kat
(mind. 8 Jahre alt) **- DM 4.500,-**
Ihre Aufzahlung **DM 21.688,-**

Unser Leasingangebot:

Leasing-Sonderzahlung DM	Monatliche Leasingrate DM
5.950,-*	295,-
Laufzeit 36 Monate · Laufleistung 60.000 km. *zgl. Fracht	

BEI DER SCHWABENGARAGE. WO DENN SONST.



Schwabengarage

Ein Unternehmen der SG HOLDING AG



Geislingen · Stuttgarter Straße 363 · Tel. (0 73 31) 95 85-0

<http://www.schwabengarage.de>

Ihr Reisebüro im Täle

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

Alle Veranstalter, Computerbuchung mit SOFORT-OK!

Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr



Tanken Sie Energie!

Alles aus einer Hand:

ESSO Heizöl Extra,
ESSO Super Diesel,
ESSO Schmierstoffe und
ESSO Wärme-Service.

Rufen Sie uns an.



Hier ist die Energie.

ESSO Südwest Mineralölvertrieb GmbH
Jahnstr. 85-87 · 73037 Göppingen
Telefon 07161 / 96 04 40

Frühjahr- und Sommermode
kauft man bei

BIMBODI

zu Schnäppchenpreisen
Baby- und Kindermoden

F. Schmauder, 72537 Mehrstetten, Lagerstraße 21, Tel. 07381/2490

Hosen, Sweat-Shirt, Jogginganzüge **DM 4.90**
100 % BW, 1. Wahl

Schlafanzüge versch. Modelle **DM 14.90**
100 % BW, Gr. 92 - 116

Modische Jeans- u. Latzhosen Gr. 68 - 122

Markenware zu günstigen Preisen.

Mittwoch, 24.02.1999, von 13 - 16 Uhr
Aulhalle, Bad Überkingen

Evang.-kirchl. Aufbaugymnasien mit Internat

Informationstag 14-17 Uhr

Michelbach/Bilz 6.3.99

Tel. (0791) 93016-0 Fax -63

Mössingen 20.3.99

Tel. (07473) 700-0 Fax -55

Sachsenheim 13.3.99 (geändert!)

Tel. (07147) 994-0 Fax -30

